

## Anforderungen an die Befahrung zur Erfassung von Straßendaten

Pos.	Beschreibung	Kosten												
1.	<b>Bereitgestellte Unterlagen</b>	(Euro/brutto)												
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vom AG werden (wenn erforderlich) folgende Unterlagen bereitgestellt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geobasisdaten: ALKIS, DOP</li> <li>– Straßenübersichtskarte mit der Darstellung der zu befahrenden Straßen (siehe Abbildung 1)</li> <li>– aktuelles Knoten-Kanten-Modell</li> <li>– Info über neu erschlossene Straßen</li> <li>– Bestandsverzeichnisse</li> </ul> </li> </ul>													
2.	<b>allgemeine Parameter</b>													
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• folgende Anforderungen werden an die geometrische Datenerfassung gestellt:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lagebezugssystem: ETRS89 (ETRS: 25833)</li> <li>– Höhensystem: DHHN2016</li> <li>– topologisch korrekte Flächenabbildung</li> <li>– Anwendung des Realflächenmodells</li> </ul> </li> </ul>													
3.	<b>Leistungsumfang: Ordnungssystem und Netzbeschreibung</b>													
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es soll ein gemeindliches Knoten-Kanten-Modell auf Basis des bestehenden klassifizierten Straßennetzes aufgebaut werden.</li> <li>• Das Ortungssystem und die Netzbeschreibung sollen sich am Arbeitspapier zur Systematik der Straßenerhaltung (AP 9 der FGSV) orientieren.</li> <li>• Netzknoten zu Nachbargemeinden sind jeweils abzustimmen.</li> <li>• Besteht eine Straße aus mehreren Abschnitten, werden diese fortlaufend als Abschnittsfolgen (zu einer Straße) nummeriert.</li> <li>• Angaben zur Straße, wie Straßename, Straßenklasse, Straßenschlüssel, Straßenummer sollen übernommen/erfasst werden.</li> </ul>													
4.	<b>Leistungsumfang: Anlagenlänge</b>													
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Gemeinde wurde eine Übersicht der bereits gewidmeten und noch zu widmenden Straßen erstellt. Diese Übersicht soll als Grundlage der Befahrung dienen (siehe Abbildung 1).</li> <li>• Aus dieser Übersicht ergeben sich folgende Streckenlängen:               <table style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>GVS</td> <td style="text-align: right;">13 km</td> </tr> <tr> <td>OS</td> <td style="text-align: right;">55 km</td> </tr> <tr> <td>BÖW</td> <td style="text-align: right;">15 km</td> </tr> <tr> <td>ÖFW</td> <td style="text-align: right;">29 km</td> </tr> <tr> <td>EW</td> <td style="text-align: right;">0 km</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Summe</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">112 km</td> </tr> </table> </li> </ul>	GVS	13 km	OS	55 km	BÖW	15 km	ÖFW	29 km	EW	0 km	Summe	112 km	
GVS	13 km													
OS	55 km													
BÖW	15 km													
ÖFW	29 km													
EW	0 km													
Summe	112 km													
5.	<b>A) Leistungsumfang: Flächenerfassung an gemeindlichen Straßen</b>													
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es sollen folgende Flächen im gesamten Gebiet (112 km) erfasst werden:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– befestigte Straßenflächen (Ziel: Koordinierung Winterdienst)</li> <li>– Straßenbegleitgrün (Ziel: Koordinierung der Bewirtschaftung)</li> <li>– Straßenzustand (Ziel: Ermittlung des Instandhaltungsbedarfs)</li> <li>– Parkflächen (Ziel: Erstellung eines Parkraumkonzeptes)</li> </ul> </li> </ul>													

Pos.	Beschreibung	Kosten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geh- und Radwege mit Bord (Ziel: Koordinierung der Bewirtschaftung)</li> <li>- Straßenflächen nach SächsStrG § 2 (Ziel: Definition von Widmungsflächen, um diese im Fachverfahren (Archikart) mit ALKIS verschneiden zu können = Führung der Bestandsverzeichnisse; dabei sind nicht eindeutige Abgrenzungen von Widmungsflächen mit dem AG abzustimmen)</li> </ul>	
	<b>B) Leistungsumfang: Flächenerfassung an klassifizierten Straßen (innerorts)</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es sollen folgende Flächen an 15 km klassifizierter Straße innerorts erfasst werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßenbegleitgrün (Ziel: Koordinierung der Bewirtschaftung)</li> <li>- Parkflächen (Ziel: Erstellung eines Parkraumkonzeptes)</li> <li>- Geh- und Radwege (Ziel: Koordinierung der Bewirtschaftung)</li> </ul> </li> </ul>	
<b>6.</b>	<b>Leistungsumfang: Straßeninventar</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• es sollen folgende Objekte im gesamten Gebiet (112 km + 15km) erfasst werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- StVO Verkehrszeichen</li> <li>- Schachtdeckel, Schieber,</li> <li>- Straßeneinläufe</li> <li>- Lichtsignalanlagen, Ampeln</li> <li>- Geschwindigkeitsbremsen</li> <li>- Brücken, Stützmauern, Durchlässe</li> <li>- Werbetafeln im Straßenraum</li> <li>- Beleuchtungsmaste</li> <li>- Poller, Absperrpfosten</li> <li>- wegweisende Beschilderung</li> <li>- Bushaltestellen</li> <li>- Parkleitsysteme</li> <li>- Geländer</li> <li>- Lärmschutzwände</li> <li>- Streugutbehälter</li> <li>- Fußgängerübergänge</li> </ul> </li> </ul>	
<b>7.</b>	<b>Leistungsumfang: Einzelbildfassung vom Straßenraum</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im gesamten Gebiet (112 km +15 km) soll eine Einzelbildfassung erfolgen. Die Erfassungsabstände sind der örtlichen Situation anzupassen. Seitliche und rückwärtige Einzelbilder sind einzubeziehen. Die Bilder sind in einem Viewer bereitzustellen, eine Auswertung (Messen von Längen und Flächen) muss möglich sein.</li> </ul>	
<b>8.</b>	<b>Vermögensbewertung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermögensbewertung der Straßenflächen (Pos. 5 A+B) und des Straßeninventars (Pos. 6)</li> </ul>	
<b>9.</b>	<b>Datenübergabe zu den Fachanwendungen</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der SV ist folgende Fachanwendungen im Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Archikart 4 in Verbindung mit Caigos 11 und QGIS</li> </ul> </li> <li>• Die erfassten Straßendaten sollen in die o. g. Fachanwendungen übernommen werden. Dabei soll die Verknüpfung zwischen Geodaten und den Fachdaten sichergestellt sein.</li> <li>• Folgende Fragestellungen sind zu beantworten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist eine Übernahme der Straßendaten in die Fachanwendungen bereits durch eine Schnittstelle realisiert?</li> <li>- Wenn nicht, welche zusätzlichen Aufwendungen sind für die Übergabe/Übernahme der Daten in die Fachanwendung notwendig?</li> </ul> </li> </ul>	
<b>10.</b>	<b>Leistungszeitraum</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Befahrung soll im Mai 2019 durchgeführt werden.</li> <li>• Die Datenübernahme in das Fachverfahren soll:</li> </ul>	

Pos.	Beschreibung	Kosten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– für das Knoten-Kanten-Netz sowie für Widmungsinhalte unmittelbar im Nachgang, Juni/Juli 2019</li> <li>– für weitere Inhalte bis Oktober 2019 erfolgen.</li> </ul>	
<b>11.</b>	<b>Angaben zur Lagegenauigkeit des eingesetzten Aufnahmeverfahrens</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das eingesetzte Aufnahmeverfahren ist eine mittlere Lagegenauigkeit für die Einzelpunkterfassung anzugeben, beispielsweise durch Betrachtung der Fehlereinflüsse, wie GPS-Genauigkeit, Bildauswertung oder subjektive Punktdigitalisierung.</li> </ul>	
<b>12.</b>	<b>Projektleitung/Projektkommunikation</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es soll ein Projektleiter während der gesamten Projektdauer per Schriftverkehr oder per Telefon als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung stehen.</li> <li>• Der Projektauftritt soll durch einen persönlichen Termin vor Ort stattfinden.</li> <li>• Das Projekt soll während der gesamten Laufzeit protokolliert werden.</li> </ul>	
<b>Gesamtsumme (Brutto)</b>		

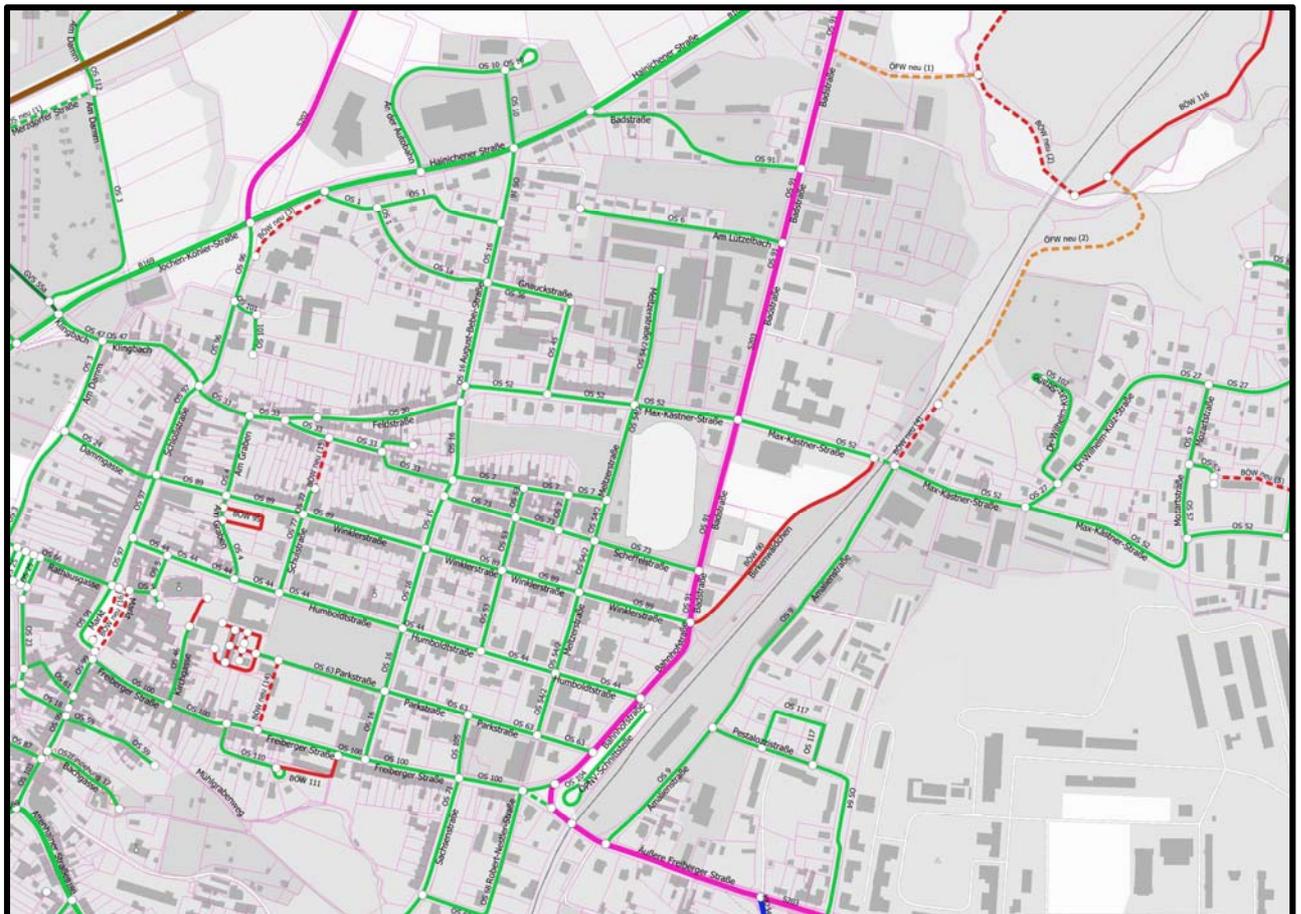


Abbildung 1 Ausschnitt der Übersichtskarte